

N I E D E R S C H R I F T

Über die öffentlichen Verhandlungen des Ortschaftsrates Todtnauberg

am Mittwoch, den 19.10.2022 (Beginn 20:32 Uhr; Ende 22:06 Uhr)

Tagungsort und -raum: Todtnauberg, Sitzungssaal im Kurhaus

Vorsitzende: Franziska Brünner

Zahl der anwesenden Mitglieder: 8

Normalzahl: 8

Namen der nicht anwesenden Mitglieder:

Schriftführerin: Franziska Brünner

Sonstige Verhandlungsteilnehmer:

Hans Gelpcke, Gemeinderat für den Teilort Todtnauberg

Nach der Eröffnung der Verhandlung stellt die Vorsitzende fest, dass:

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 11.10.2022 ordnungsgemäß eingeladen ist
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung ortsüblich bekannt gemacht worden ist
3. das Kollegium beschlussfähig ist, da mindestens 4 Mitglieder anwesend sind

Tagesordnung:

1. Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung
2. Bauantrag zu den Aussichtsplattformen „Vogelneschder“, Standort Todtnauberg
3. Neuer Standort Wasserfall-Stelen
4. Bergmannsbrunnen-Figur
5. Verschiedenes

*) Der Abwesenheitsgrund wird in Klammer durch die Kurzzeichen (K) = krank, (V) verhindert mit Entschuldigung, (U) unentschuldigt ferngeblieben, angegeben.

TOP 1

Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung

- Bürger:in 1 fragt, ob analog zu Bestimmungen von Notunterkünften mit Notstromaggregat in Nachbargemeinden auch für Todtnauberg die Einrichtung einer Anlaufstelle bei Stromausfall vorgesehen ist.
- >> Franziska Brünner informiert, dass Planungen dazu laufen und das Kurhaus dafür vorgesehen ist.

TOP 2

lfd. Nr.: Tbg_22-10-19_01

Bauvorhaben: Bauantrag zu den Aussichtsplattformen „Vogelneschder“

Bauort: Flst.Nr. 1206

Gemarkung: Todtnauberg

Beantragt wird die Genehmigung von insgesamt 2 Aussichtsplattformen als Sitzgelegenheiten und Einrichtungen zur Freizeitgestaltung an Wanderwegen, genannt „Vogelneschder“ (Vogelnester).

- Beide Standorte befinden sich im Außenbereich.
- Ein Vogelnest liegt im Distr. Lachenwasen auf der Gemarkung Todtnauberg, ein weiteres Vogelnest befindet sich an der Alten Straße auf der Gemarkung Aftersteg.
 - > Der Standort auf Aftersteger Gemarkung wird im Ortschaftsrat Aftersteg behandelt.
- Das Vogelnest an der Alten Straße liegt in der WSG II-Zone der Schutzgebietsverordnung Knappenquelle. Weitere Schutzgebietsausweisungen sind durch die Standorte nicht betroffen.
- Die Einrichtungen wurden vom Antragsteller im Rahmen seiner Jahreshauptversammlungen sowie im Bürgerdialog mit anschließender Ortschaftsratssitzung zum Thema BergNaturSchauplätze am 10.05.2021 vorgestellt und bereits errichtet.
- Das Landratsamt hat, nach Anzeige durch einen Bürger, eine Sperrung der Anlagen und die Vorlage eines Bauantrags durch den Antragsteller verfügt, bis der Sachverhalt geprüft wurde.

Beschlussempfehlung

Beide Plattformen befinden sich im Außenbereich an Wanderwegen. In der beabsichtigten Zweckbestimmung als Aussichtsplattformen an Wanderwegen können sie in dieser Form nur im Außenbereich entstehen. Die Standsicherheit der Plattformen wurde nachgewiesen. Die Anlagen wirken sich nicht negativ oder störend auf das Landschaftsbild aus. Eine räumliche Anbindung, Erschließung und Einbindung in das

vorhandene Wanderwegenetz ist gegeben. Der Eingriff in das Wasserschutzgebiet ist durch die zuständigen Behörden zu prüfen. Einem Antrag auf Befreiung von der Schutzgebietsverordnung wird zugestimmt.

Eine Nutzungsvereinbarung zwischen der Stadt Todtnau und dem Verein L(i)ebenswertes Todtnauberg e.V. ist analog bereits bestehender Vereinbarungen über Einrichtungen des Vereins in Abhängigkeit der Genehmigung durch das Baurechtsamt abzuschließen.

Das Einvernehmen kann unter Berücksichtigung der genannten Punkte erteilt werden.

Fredi Boch und Fabienne Mühl sind als 1. und 2. Vorsitzende des antragstellenden Vereins wegen Befangenheit von den Beratungen ausgeschlossen.

>> Der Ortschaftsrat stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja

TOP 3

lfd. Nr.: Tbg_22-10-19_02

Neuer Standort Wasserfall-Stelen

- Der Ortschaftsrat hat einem Vorschlag für einen neuen Standort der Wasserfall-Stelen, den der Betreiber der Hängebrücke „Blackforestline“ zusammen mit dem Vorsitzenden des Vereins L(i)ebenswertes Todtnauberg e.V. erarbeitet hatte, in der Ortschaftsratssitzung vom 26.09.2022 – die Genehmigungsfähigkeit vorausgesetzt – grundsätzlich einstimmig zugestimmt.
- Zwischenzeitlich hat der Betreiber der Hängebrücke einen detaillierteren Lageplan des Standortvorschlags vorgelegt, (Siehe Abb.)
 - > Zur Abklärung und Genehmigung des geplanten neuen Standorts der Stelen, ist eine Mitteilung an das LRA erforderlich, die der Betreiber der Hängebrücke gegenüber dem Verein zugesichert hat.

Hintergrund:

- Auf Antrag der Stadt Todtnau war die Aufstellung einer „Eingangsstele am Zugang (Wanderweg) zum Wasserfall“ mit Schreiben vom 10.02.2015 durch das LRA genehmigt und mit einer Förderung durch den Naturpark Südschwarzwald vom Verein L(i)ebenswertes Todtnauberg e.V. errichtet worden.
- Für die Einrichtung der Baustelle zur Hängebrücke wurde die Eingangsstele in Abstimmung mit dem Verein L(i)ebenswertes Todtnauberg e.V. und mit Kenntnis des Naturparks Südschwarzwald abgebaut und ein neuer Standortvorschlag erarbeitet.
- Die beiden geschwungenen Stelen, die zusammen eine Art Torbogen bilden, sollen auch künftig am Einstieg in den Weg zum Wasserfall stehen. Der obere

Teil dieses Weges wird jedoch für den Bau der Hängebrücke und des dazugehörigen Betriebsgebäudes weiter Richtung Ort verlegt.

> Der neue Standort liegt im Plan links neben dem Betriebsgebäude.

>> Anmerkungen aus dem Ortschaftsrat zu TOP 3:

- Positiv bewertet wird die Distanz zum Betriebsgebäude der Hängebrücke sowie die Ausrichtung zum Fahrweg hinsichtlich Wahrnehmbarkeit und Wirkung der Eingangsstelen am Wasserfall.
- Die Frage ist, ob die im Lageplan gekennzeichnete Position einer der beiden Stelen mit dem Fußweg am Parkplatz kollidiert.
- Empfohlen wird die Verlegung eines Leerrohrs zu den Stelen für eine optionale Stromversorgung z.B. zur Beleuchtung oder Einrichtung eines Ticketautomaten.

Fredi Boch und Fabienne Mühl sind als 1. und 2. Vorsitzende des am Projekt „Eingangsstele am Zugang (Wanderweg) zum Wasserfall“ beteiligten Vereins wegen Befangenheit von den Beratungen ausgeschlossen.

>> Der Ortschaftsrat stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja

TOP 4

lfd. Nr.: Tbg_22-10-19_03

Bergmannsbrunnen-Figur

Geplant im Rahmen des Projekts „Auf den Spuren des Bergbaus in Todtnauberg“:

- Eine Überdachung der Brunnenfigur wie folgt:
 - > Fertigung einer Profilkonstruktion um eine Figur mit den Innenmaßen 40x40x120cm und einer Schwarzwald-Dachkonstruktion aus Blech (abgekantet). Inkl. Montage an Steinsäule (bauseits).
 - Verschweißte Edelstahlkonstruktion (1.4301)
 - Glasperlengestrahlt
 - Anschließend lackiert mit Epoxy-Hybridlack, zweikomponentig (wetter- und UV-beständig) nach Herstellerangaben
 - Befestigungselemente aus Edelstahl
- Ausführung und Kosten laut Angebot vom 11.03.2021:
Überdachung für Holzfigur
Maße: Länge 100 cm Tiefe 65 cm Höhe 40 cm
mit 4 Stützen und Dach
Ausführung wie vorhandene Überdachung
= 750,- € zzgl. MwSt.
>> So beauftragt (durch die Stadt Todtnau Ende 2021)

- Zur Ermittlung des genauen Aufmaßes wurde die Figur nun auf den Brunnenstock gestellt.
 - > Aus dieser Anordnung ergibt sich die Frage, ob eine Überdachung am neuen Steinbrunnen nicht optisch zu viel Gewicht hätte.
 - Eine Alternative wäre eine neue, witterungsbeständigere Figur anstelle einer massiven Überdachung.
 - Sollte eine neue Figur grundsätzlich in Frage kommen, könnte beim Entwurf der Hinweis von Andreas Mack (blatteins), bezüglich der zeitlichen Einordnung der Bergmannsfigur durch die Tracht, berücksichtigt werden.
 - > Anmerkung: Andreas Mack, verantwortlich für die Recherchen und das Konzept zum Projekt „Auf den Spuren des Bergbaus in Todtnauberg“, hatte darauf aufmerksam gemacht, dass die aktuelle Holzfigur die Bergmannstracht aus den 50er Jahren des 20. Jhd. trägt. Zu dieser Zeit gab es in Todtnauberg schon ca. 400 J. keinen Bergbau mehr.
 - > Die neue Figur könnte dann auch die Funktion einer Art Leitfigur zu und an den Schauplätzen des Projekts übernehmen und Protagonist sein in den Erzählungen zur Geschichte des Bergbaus in Todtnauberg.
 - Andreas Mack / blatteins würde ein Angebot über die Gestaltung einer neuen Bergmannsfigur abgeben.
 - Georg Baschnagel würde die Umsetzung anbieten.
 - Eine Verlängerung der Laufzeit des Projekts bis max. Ende 2023 wäre nach Einschätzung von Regina Melch, Naturpark Südschwarzwald, problemlos möglich, müsste aber mit entsprechender Begründung beantragt werden.
 - Sollte sich bezüglich der Kosten etwas ändern, müsste ein entsprechender Änderungsantrag gestellt werden.
- >> Anmerkungen aus dem Ortschaftsrat zu TOP 4:
- Die Auswirkungen der verschiedenen Varianten auf den Gesamteindruck des Ensembles am Bergmannsplatz erscheinen abstrakt, d.h. nur anhand von Fotos des Steinbrunnens mit der Holzfigur und Abb. der alten Überdachung schwer vorstellbar.
 - Diskutiert werden u.a. verschiedene Überdachungsmöglichkeiten der vorhandenen Figur, sowie Vorzüge und Nachteile einer neuen Figur mit der beschriebenen Korrektur der zeitlichen Einordnung.
 - Eine Entscheidung zwischen Überdachungsvarianten und neuer Figur soll auf Basis von Visualisierungen 3 verschiedener Dach- / Schutzkonstruktionen und einer Figur im Gewand der Bergbauepoche Todtnaubergs getroffen werden.
 - >> Franziska Brünner erklärt sich bereit, in Abstimmung mit Georg Baschnagel die Überdachungsideen darzustellen und bei Andreas Mack / blatteins wegen eines Entwurfs bzw. einer Skizze einer neuen Figur anzufragen.
 - >> Zu den dargestellten Varianten sollen auch jeweils KVA angefragt werden.

- >> Der Ortschaftsrat stimmt der Vertagung des Beschlusses und weiteren Beratungen nach Vorlage von Darstellungen zu den verschiedenen Optionen einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja

TOP 5

Verschiedenes

5.1 Tbg_22-10-19_04

Kampfsporttraining für Kinder im Turnraum der Grundschule Todtnauberg und Bogenschießen am Radschert

- Ein Bürger würde gerne Dienstags und Freitags 17:45 – 18:45 Kampfsport-Training für Kinder in der Grundschule Todtnauberg und darüber hinaus in den Sommermonaten Bogenschießen auf der Anlage am Radschert anbieten.
 - Der Bürger bittet darum, für diesen Zweck den Turnraum der Grundschule Todtnauberg mieten zu dürfen.
 - Die Vermietung wäre ggf. eine Angelegenheit der Grundschule /Stadtverwaltung Todtnau, in deren Zuständigkeitsbereich die Vermietung der Räume in der Grundschule Todtnauberg fällt.
 - Der Ortschaftsrat wird um eine Stellungnahme zu dem geplanten sportlichen Angebot in dem gewünschten Raum bzw. der gewünschten Anlage gebeten.
- >> Anmerkungen aus dem Ortschaftsrat zu TOP 5.1:
- Für die Miete des Turnraums in der Grundschule sollen ggf. die gleichen Konditionen gelten, wie bei bestehenden Nutzungen durch Dritte / Mietverhältnissen
 - Bogenschießen auf der Anlage am Radschert:
 - > Bei Regelmäßiger Nutzung sollte der Antragsteller beim Verein L(i)ebenswertes Todtnauberg e.V. eine Patenschaft für die Anlage übernehmen.
 - > Außerdem sollte zwischen Verein und Antragsteller ggf. eine Nutzungsvereinbarung getroffen werden.
 - > Wäre das Angebot auch offen für Gäste?
 - >> Als touristisches Angebot könnte eine Vermarktung über die HTG erfolgen.
- >> Der Ortschaftsrat stimmt einer Vermietung des Turnraums in der Grundschule Todtnauberg sowie der angefragten Nutzung der Bogenschießanlage am Radschert nach Klärung der offenen Fragen und unter den genannten Bedingungen zu.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja

5.2 Sachstandsinformation Neubeschaffung Garderobenmöbel Grundschule

Franziska Brünner berichtet über den aktuellen Sachstand zur Beschaffung von Garderobenmobiliar für die Grundschule Todtnauberg wie folgt:

- Nachdem der Auftrag für die 2022 beschlossene Neubeschaffung der Garderobenmöbel der Grundschule Todtnauberg vergeben und bereits finanziert worden war, wurde dieser Auftrag nach Ablauf des Lieferdatums krankheitsbedingt vom Auftragnehmer storniert.
- Finanziell ist durch einen geltenden Versicherungsschutz kein Schaden entstanden.
- Nun kann die Ersatzbeschaffung bei einem anderen Lieferanten organisiert werden.
- Die aktuelle Lieferfrist beträgt 8 – 10 Wochen.
- Der Aufbau erfolgt durch den Hausmeister.

5.3 An- / Einwohner-Jahresticket für den Parkplatz am Radschert

Im Auftrag einer Bürger:in kommt aus dem Ortschaftsrat erneut die Frage nach einem Jahresticket für den Parkplatz am Radschert für Einheimische.

>> Anmerkungen von Ortsverwaltung / Ortschaftsrat zu 5.3:

- Die Definition „Einwohner“ würde sich rechtlich auf alle Bewohner der Bergwelt Todtnau / alle Todtnauer beziehen und im Falle einer solchen Einschränkung der Berechtigung zum Erwerb eines Jahrestickets eine unzulässige Ungleichbehandlung bedeuten.
 - > Ein Jahresticket müsste für alle zugänglich sein.
- Die unmittelbaren Anlieger (Klinik Tannenhof und Jugendherberge) zahlen einen Sonderpreis von 2,- € / Tag.
 - > Der Preis für ein Jahresticket dürfte nicht unter diesem Preis liegen, d.h. nicht unter 730,- € / Jahr, was von Ortsverwaltung / Ortschaftsrat als unrealistisch angesehen wird.
 - >> Zu dieser Option könnten aber zur Abklärung Bürger mit Interesse an einem Jahresticket befragt werden.

5.4 Parkplatz am Radschert: Winterdienst und Wohnmobile

Winterdienst:

- Aus dem Ortschaftsrat kommt erneut die Frage nach einer Klärung der Zuständigkeit für den Winterdienst am Radschert Parkplatz in der kommenden Saison.
- >> Franziska Brünner berichtet, diese Frage zuletzt am vergangenen Freitag (14.Okt.) per E-Mail an Bauamtsleiter Klaus Merz gerichtet zu haben, dass eine Antwort aber noch aussteht.

>> Angefragt werden soll auch Tobias Alzenberger.

Wohnmobile:

- Erneut wird auch nach einer Lösung für einen geregelten Umgang mit Wohnmobilen auf dem Parkplatz am Radschert gefragt.
 - > Vgl. Stellplätze Herrenschwand > Wird in Herrenschwand eine Gebühr bzw. Kurtaxe erhoben?
 - > Entlastung anderer Parkplätze im Ort durch eine Lenkung mit dem Ziel einer Konzentration am Radschert.

Kontrollen:

- Bisherige, stichprobenartige Kontrollen ergaben eine zu geringe Ausfallquote hinsichtlich der Einstellung einer zusätzlichen Arbeitskraft.

5.5 Beleuchtung Kapelle

Aus dem Ortschaftsrat kommt die Frage nach dem Sachstand des beschlossenen Austauschs der Leuchtmittel von kaltweiß zu warmweiß.

- Der Austausch des Leuchtmittels für eine wärmere Lichtfarbe soll wie geplant durchgeführt werden.
- LEDs kommen nicht in Frage, da sie in der entsprechenden Größe nicht verfügbar sind und im Winter vereisen, weil sie keine Wärme erzeugen.
- Franziska Brünner informiert im Zuge dessen über aktuelle Beratungen und Beschlüsse zu verpflichtenden und freiwilligen Energiesparmaßnahmen auf kommunaler Ebene, die teilweise auch die Beleuchtung öffentlicher Gebäude betreffen.

5.6 Ortsrundgang 2022

Wie bereits in den letzten Jahren, soll auch in diesen Herbst wieder ein Ortsrundgang von Ortsverwaltung und Ortschaftsrat durchgeführt werden, um Bedarfe zu ermitteln, auch mit Blick auf das kommende Haushaltsjahr (siehe Antrag zum Haushaltsplan 2023 aus Todtnauberg).

- Als Termin wird der 30.10.2022 14:00 beschlossen.
- Treffpunkt: am Kurhaus.
- Für die geplanten weiteren Beratungen zum Baumbestand an der Kurhausstraße (> Lichttraumprofil und nachhaltige Bestandssicherung) soll ein separater Termin vereinbart werden mit Christoph Schäfer, Leitung Bauhof und zwecks einer forstwirtschaftlichen Stellungnahme einem Förster (Hans-Peter Riesterer, Christof Stamm, Gerhard Burgerth) hinzugezogen werden.

5.7 Beschilderung

Die lange geplante neue Beschilderung wurde partiell zwischenzeitlich umgesetzt.

- Aus dem Ortschaftsrat kommt die Kritik, dass die Schriftgröße zu klein ist hinsichtlich der erforderlichen Lesbarkeit aus dem fahrenden Auto.
- >> Franziska Brünner soll zur Abklärung Kontakt aufnehmen mit Ivan Zimmermann, Bauamt.

Für die Richtigkeit:

Ortsvorsteherin

Ortschaftsrat

Schriftführerin